



**Bereich Umweltschutz  
OE 67.12, Boden- und Grundwasserschutz**

## Historie

**2008 – 2013**

**Bearbeitung Schadensfall Riedel De Haën  
durch die Region Hannover (RH) und die LHH**

- Historische Recherche
  - Radiologische Untersuchung der stadteigenen und privaten Flächen mit konkreten Verdachtsmomenten
- Sanierungsbedarf auf dem ehem. Betriebsgelände (De-Haën-Platz) und im Bereich einer Kleingartenanlage (Lister Damm)

**2014 – 2016**

**Vertiefte Historische Recherchen (LHH und RH)**  
zu möglichen 40 weiteren Flächen, die sich im Eigentum der Familie de Haën befunden haben können

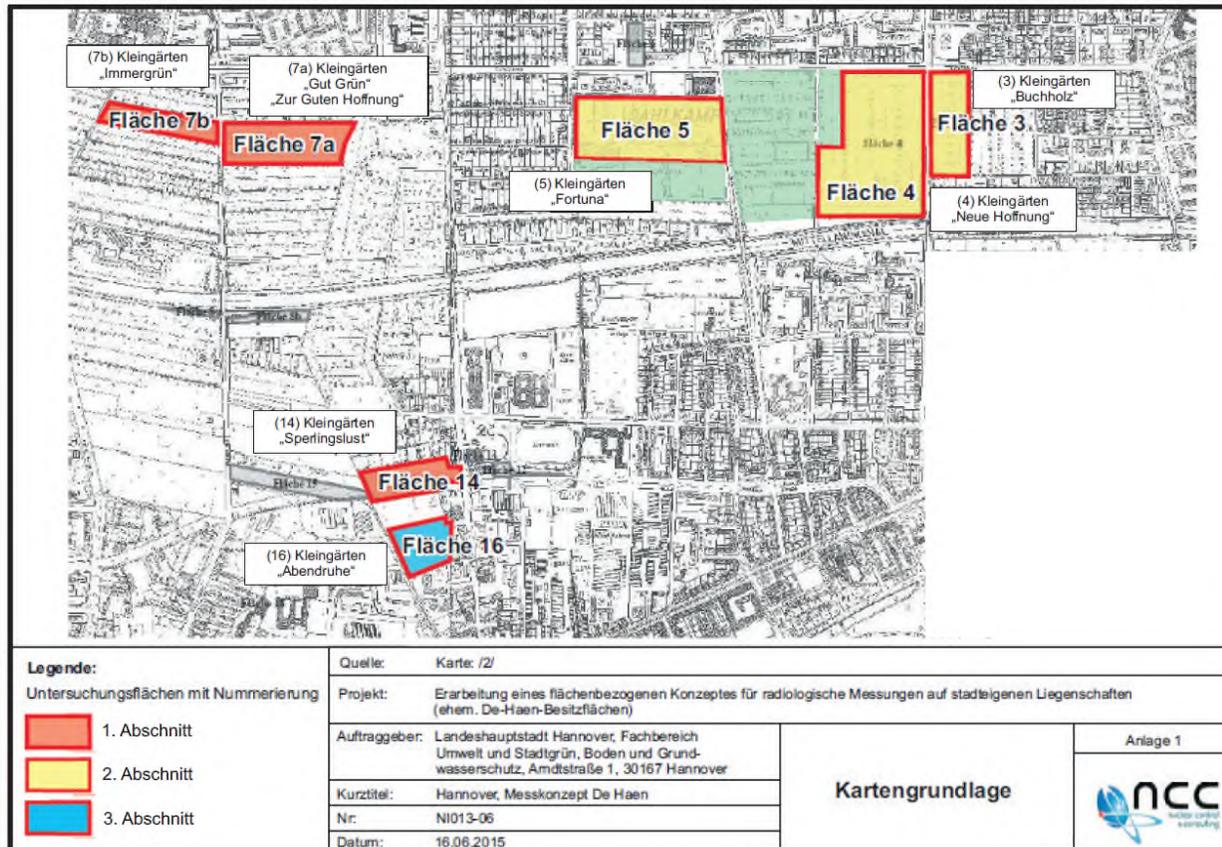
## Historie

### Ergebnis :

**6 von 19 im Eigentum der LHH befindlichen Flächen befanden sich ehem. im Besitz der Familie De Haën. Bei einer weiteren Fläche war die Aktenlage unklar.**

- für keine der Flächen ergaben sich konkrete Verdachtsmomente, dass Produktionsreste vom ehem. Betriebsstandort dorthin verbracht worden sein könnten.
- aufgrund der Erreichbarkeit der Flächen Anfang des 20. Jh. vom ehem. Betriebsgelände (→ räumliche Nähe und/oder Erschließung durch Wege) wurde von der Gutachterin empfohlen, die Flächen trotzdem vorsorglich radiologisch untersuchen zu lassen.

### Untersuchungsflächen im Eigentum der LHH



## Vorgehen (Zeitplan)

### Gestaffeltes Vorgehen in drei Abschnitten nach Prioritäten:

- **Abschnitt 1** ca. 120 Kleingärten und ein ehem. Regenrückhaltebecken  
Beginn: Anfang 2018 (aktuelle Planung)  
Dauer der Messungen: ca. 3-4 Monate
  - **Abschnitt 2** ca. 300 Kleingärten und zwei Sportanlagen  
Beginn: im Anschluss der abgeschlossenen Bearbeitung Abschnitt 1  
Dauer der Messungen: ca. 8-10 Monate
  - **Abschnitt 3** ca. 30 Kleingärten  
Beginn: im Anschluss der abgeschlossenen Bearbeitung Abschnitt 2  
Dauer der Messungen: ca. 1 Monat
- **Witterungsbedingt oder beim Antreffen von radiologischen Auffälligkeiten kann es zu Verzögerungen kommen.**

### Vorgehen (Untersuchungsumfang)

- **Freiflächen**      Flächenhafte Messungen, ob über die regionale Hintergrundbelastung hinausgehende Strahlenwerte vorliegen, die auf radioaktive Stoffe hinweisen könnten
  - Messpunkte: 2 x 2 m Raster sowie
  - in 1 m Höhe (Handmessgerät)
  
- **Gebäude**        Messung der Radonkonzentration
  - Messdauer: 30 Minuten
  
- **Grundwasser**    Stichprobenartige Untersuchung bestehender Brunnen auf Uran als Hinweis auf tiefer liegende Ablagerungen
  - Anzahl der Brunnen: 20



## Finanzierung

- Die Finanzierung der radiologischen Voruntersuchungen erfolgt über das **Altlastenprogramm der LHH 2012 - 2018**
- **Insgesamt sind dort 340.000 € für das Projekt gebunden, davon**
  - **125.000 €** für die radiologischen Voruntersuchungen sowie weitere
  - **215.000 €** für den Fall, dass lokal radiologische Auffälligkeiten ermittelt werden und weitergehende Untersuchungen erforderlich sind
  - Sollte sich ein umfangreicherer Handlungsbedarf ergeben, würde das weitere Vorgehen über weitere Beschlüsse geregelt werden.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

- Das Vorgehen im Projekt sowie in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit wurde eng mit dem **Bezirksverband Hannover der Kleingärtner e.V., der Region Hannover und den betroffenen Organisationseinheiten** der LHH abgestimmt.
- **Frau Petra Günther** (Dipl. Biol.) von der **IFUA-Projekt GmbH** in Bielefeld
- **Servicetelefon: 0511 - 168 - 38000** (Mo.-Fr. von 8:30 – 18:00 Uhr)
- **Informationsschreiben** an die Pächter\*innen und die Vereinsvorsitzenden
- **Faltblätter**, auch in türkischer und russischer Sprache
- **Informationsveranstaltungen**
- **Pressearbeit**
- **Internet:** [www.hannover.de/vorsorge-dehaen](http://www.hannover.de/vorsorge-dehaen)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**